



HESSISCHER LANDTAG

24. 01. 2018

Plenum

Antrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend Stickoxide: Grenzwerte in hessischen Kommunen einhalten - öffentlichen Personennahverkehr stärken

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest: Für die Überschreitung der Grenzwerte für die gesundheitsgefährdenden Stickoxide sind vor allem Dieselfahrzeuge verantwortlich, die die Euro-Normen nicht einhalten. Dies ist der Hessischen Landesregierung seit wenigstens 2014 bekannt. Auch durch die Untätigkeit der Hessischen Landesregierung in den letzten vier Jahren drohen Fahrverbote für Dieselfahrzeuge durch Gerichtsentscheide oder die Einführung der Blauen Plakette.
2. Ein attraktiver, d.h. für die Benutzerinnen und Benutzer kostengünstiger, gut ausgebauter, eng getakteter und schadstoffarmer öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), wäre derzeit die beste Maßnahme zur Senkung der Luftschadstoffbelastungen in hessischen Städten und Gemeinden. Vor allem Stickoxide und Feinstäube können durch eine Mobilitätsverlagerung auf den ÖPNV wirkungsvoll vermindert werden. Darüber hinaus leistet der ÖPNV einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz und kann - bei starker öffentlicher Finanzierung, entsprechender Tarifgestaltung und Ausbau - die Mobilität für alle gesellschaftlichen Gruppen ohne soziale Ausgrenzungen sichern.
3. Der Hessische Landtag spricht sich für die schrittweise Einführung eines durch Steuern und Umlagen solidarisch finanzierten ÖPNV (Nulltarif) für ganz Hessen aus.
 - a) In den Kommunen, für die hohe Stickoxidbelastungen bekannt sind (Überschreitung der EU-Grenzwerte), sorgt die Hessische Landesregierung dafür, dass noch in diesem Jahr mit der Einführung eines Nulltarifs begonnen wird. Der erhöhte Bedarf an öffentlichem Personennahverkehr wird vorzugsweise durch Busse mit schadstoffarmen (elektrischen) Antrieben realisiert. Als Beitrag zur Luftreinhaltung übernimmt das Land Hessen die Anschaffungskosten anteilig, die Kommunen finanzieren diese Maßnahme mit Geldern aus dem Dieselpfennig.
 - b) Darüber hinaus wird die Hessische Landesregierung aufgefordert, dem Landtag ein Konzept für den hessenweiten Einstieg in den Nulltarif vorzulegen.
4. An allen Straßen innerorts mit einer hohen Verkehrsbelastung werden aussagekräftige Luftschadstoffmessungen speziell für Stickoxide durchgeführt.
5. Der Hessische Landtag spricht sich für eine schnellstmögliche technische Nachrüstung für Dieselfahrzeuge (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge) der Schadstoffklassen Euro 5 und Euro 6 (mit Ausnahme der Klasse Euro 6d) aus. Da ein Dieselfahrverbot durch Gerichtsentscheid oder die Einführung einer Blauen Plakette zu erwarten ist, sollen Fahrzeuge von Handwerkern oder Fahrzeuge mit hoher Fahrleistung wie Taxis und Lieferservice zuerst nachgerüstet werden. Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass die Kosten hierfür von den Autoherstellern zu tragen sind.
6. Die Hessische Landesregierung setzt sich für die Abschaffung der steuerlichen Bevorzugung des Dieselmotors ein. Zeitnah legt sie dazu, in Abstimmung mit dem Hessischen Landtag, eine Bundesratsinitiative vor.
7. Das Land Hessen legt den Schwerpunkt der Förderung der Elektromobilität auf den ÖPNV. Der ÖPNV in Hessen wird massiv ausgebaut und klimaschonend betrieben. Vordringlich in den Kommunen mit Überschreitungen der Grenzwerte für Stickoxide werden Busse und Taxis schnellstmöglich auf schadstoffarme Antriebe umgerüstet oder neu beschafft. Der Energiebedarf des zukünftigen und des bereits jetzt elektrisch betriebenen

benen ÖPNV soll mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden. Die Kohleverstromung für den ÖPNV, wie sie in Frankfurt am Main stattfindet, muss schnellstmöglich beendet werden.

8. Die vorhandenen Mittel für die Verkehrsinfrastruktur müssen aufgestockt und zugunsten von Bussen, Bahnen und nicht motorisiertem Verkehr umgeschichtet werden (z.B. Busspuren und Haltestellen, Fahrradwege). Andere Investitionen in die Straßeninfrastruktur bleiben, bis auf Ausnahmen, auf deren Erhalt begrenzt.

Wiesbaden, 24. Januar 2018

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler